

# Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 40 (139) · Freitag, den 23.03.2012 · Ausgabe 12/2012

[www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)

## Die Stadt Riedstadt gratuliert den Konfirmandinnen und Konfirmanden des Stadtteils Wolfskehlen zur Konfirmation

Bahl, Benedikt Mario  
Bauer, Sam  
Bergner, Paul  
Beyreuther, Lena  
Bösel, Julian Simon  
Botti, Lucas Benito  
Brandt, Felix Christopher  
Helmut Ludwig  
Engel, Saskia Nadine  
Engert, Björn  
Fraikin, Anusha  
Frankfurth, Kenneth  
Funke, Simon  
Hammann, Marco  
Hammann, Tim  
Haßdenteufel, Sina-Marie  
Hauf, Janine  
Heiß, Felix  
Höfler, Julian Georg Kurt  
Kerstan, Benjamin  
Lang, Nadine

Ringstraße 15  
Vorderstraße 23, Stockstadt  
Gartenstraße 15  
Christine-Brückner-Weg 6  
Christine-Brückner-Weg 14  
Weimarer Ring 17

Floßgasse 13 a  
Oppenheimer Str. 13  
Ernst-Ludwig-Str. 26  
Ernst-Ludwig-Str. 6  
Zum Pfarrgarten 23 a  
Hermann-Hesse-Str. 9 a  
Ernst-Ludwig-Str. 30  
Oderstr. 15  
An der Gänswende 3  
Gerhart-Hauptmann-Str. 17  
Am Alten Bahnhof 3 a  
Königsberger Str. 3  
Gernsheimer Str. 5  
Ernst-Ludwig-Str. 53 A

Lux, Philipp Robert  
Meier, Celine  
Meier, Michelle  
Metzger, Marvin  
Moldaner, Leoni Marie Johanna  
Orth, Alina-Marie  
Peter, Nils  
Pierschke, Svenja-Sophie Edith  
Riedel, Paul Rudolf  
Schäfer, Lukas  
Schneider, Tim Matthew  
Schütz, Patrick

Schulz, Sophia  
Spanner, Luca Leon  
Titzschker, Marcel-Maurice  
Trumpfheller, Julia  
Vaupel, Carl Eric  
Weller, Michael  
Weller, Sandra  
Wolke, Daniela Laura Victoria

Am Erlenwiesenweg 13 a  
Zum Pfarrgarten 6 a  
Zum Pfarrgarten 6 a  
Groß-Gerauer-Str. 12  
Vorm Erle 2  
Briener Str. 39  
Raiffeisenstr. 3  
In der Hochstadt 21a  
Ringstr. 2  
Carl-Ulrich-Str. 2  
Ziegeleistr. 1 v, Erfelden  
Brückenstr. 9,  
Groß-Gerau  
Burghof 1  
Dresdener Str. 13  
Im Meerchen 35 A  
Außerhalb 4  
George-Sand-Weg 10  
Anne-Frank-Weg 6  
Anne-Frank-Weg 6  
Am Gartenweg 1 B



**Der Profi für Ihr Dach**

Pappelstraße 13A

65468 Trebur

Telefon: 0 61 47 / 50 16 60

[falter-bedachungen@t-online.de](mailto:falter-bedachungen@t-online.de)

[www.dachdecker-falter.de](http://www.dachdecker-falter.de)

# FALTER G m b H

DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Alle Dacharbeiten/Reparaturservice
- Dachbau und Umbauten • Aufstockungen
- Wohnraumerweiterung • Bauantrag • Energieberatung



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Groß-Gerau informiert:

#### Änderung der Öffnungszeiten der Beratungsstunden für Mütter und Väter

Seit 01. Januar 2012 finden die Beratungsstunden für Mütter und Väter jeden Dienstag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau statt.

Ein Team von Kinderkrankenschwestern steht Müttern und Vätern für individuelle Fragen „Rund um das Säuglings- und Kleinkindalter“ zur Verfügung. Unsere Schwerpunkte sind u. a.:

- gesunde und altersgerechte Ernährung der Säuglinge und Kleinkinder sowie Ernährungsumstellung
- Stillen
- Entwicklung
- Säuglings- und Kinderpflege
- Gesundheit (Bauchschmerzen, Zahnen)
- Schreikinder

sowie weitere Themen, die Eltern manchmal nicht zur Ruhe kommen lassen. Darüber hinaus werden im Rahmen der Beratung die Kinder gemessen und gewogen und es wird nach dem aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes geschaut. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Beratungen sind selbstverständlich unentgeltlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern 0 61 52 - 98 92 46 oder 0 61 52 / 98 92 09.

### Büchereien machen Ferien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die kommunalen Büchereien in den einzelnen Stadtteilen während der Osterferien von 2. bis 15. April geschlossen bleiben.

Wer sich noch rechtzeitig mit Lesestoff versorgen möchte, hat hierzu letztmals Gelegenheit am Mittwoch (28. März) in Goddelau von 10:00 bis 12:00 Uhr und in Erfelden von 16:00 bis 18:00 Uhr. In den übrigen Stadtteilen sind die Büchereien letztmals am Donnerstag (29. März) geöffnet: in Wolfskehlen von 11:00 bis 12:00 Uhr und in Leeheim und Crumstadt von 16:00 bis 18:00 Uhr. Weitere Informationen zum Angebot der Stadtteilbüchereien gibt es im Internet ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) in der Rubrik Leben in Riedstadt / Bildung.

### Captain Sparrow bei den Ferienspielen Anmeldeverfahren startet am 19. März und dauert bis 30. März 2012



Spaß und gute Laune bei den städtischen Ferienspielen (Archivfoto von 2011)

Viele junge Piratenbräute und kleine »Captain Sparrows« werden in den Sommerferien das Gelände im Volkspark Goddelau und an der Sport- und Kulturhalle Leeheim entern. Bis zu zweihundert junge Riedstädterinnen und Riedstädter können bei den städtischen Ferienspielen ein abwechslungsreiches Programm erleben. Der Ferienspaß, der in diesem Jahr unter dem Titel »Piraten« steht, ist für sieben- bis zehnjährige Grundschul Kinder geplant. Die Ferienspiele finden während der beiden ersten Ferienwochen - vom 2. bis 13. Juli 2012 - werktags von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Ab 19. März nimmt das Jugendbüro der Stadt Anmeldungen entgegen; Anmeldeschluss ist am 30. März. Bei der Ferienaktion werden maximal 100 Kinder aus Goddelau, Crumstadt und Wolfskehlen im Jugendhaus Goddelau und rund um den Volkspark betreut. Für weitere 100 Kinder aus Leeheim und Erfelden steht die Sport- und Kulturhalle Leeheim mit dem angrenzenden Gelände zur Verfügung. Ein Bus bringt die Kinder morgens aus den einzelnen Stadtteilen zum Gelände in Goddelau oder Leeheim und nachmittags wieder nach Hause. Alle Ferienspielkinder werden während der Betreuungszeiten auf dem Gelände verpflegt.

Der Kostenbeitrag der Eltern beläuft sich je Kind auf 120 Euro. Bei Geschwistern werden für das zweite Kind 65 Euro und das dritte Kind 30 Euro fällig. Für Kinder, die einen Stadtpass haben, ermäßigt sich der Teilnehmerpreis auf 20 Euro, die über Gutscheine aus dem »Bildungs- und Teilhabepaket« abrechenbar sind. Anmeldeformulare sind am Empfang des Rathauses und im Jugendbüro Riedstadt (Rathausplatz 1, Riedstadt-Goddelau, Erdgeschoss, Zimmer 7, Telefon 06158 181-414) erhältlich. Den Vordruck kann man sich auch zu Hause über die städtische Internetseite ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de)) am Computer ausdrucken (Rubrik Bürgerservice / Herunterladbare Dateien / Jugendbüro). Die Anmeldung muss spätestens am **Freitag, 30. März bis 12.00 Uhr** vollständig ausgefüllt wieder im Rathaus abgegeben werden. Die Reihenfolge der Abgabe spielt für eine Zusage keine Rolle. Werden mehr als 200 Kinder angemeldet wird Anfang April ein Losverfahren über die Vergabe entscheiden. Die vorhandenen Plätze werden dann unter allen angemeldeten Kindern verlost, wobei Geschwisterkinder gemeinsam berücksichtigt werden. Anschließend wird - ebenfalls per Los - eine Warteliste angelegt. Ausgeloste Plätze können nicht getauscht werden.

### Impressum:

**Herausgeber, Druck + Verlag:** Verlag + Druck Linus Wittich KG

**Adresse:** 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark Region Trier)

**Anzeigenannahme:** Tel.: 0 65 02 - 91 47-0 oder -240, Fax: 0 65 02 - 91 47-250

**Redaktion im Verlag:** Tel.: 0 65 02 - 9147-213, Fax: 0 65 02 - 72 40

**Internet und E-Mail:** [www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-foehren.de](mailto:info@wittich-foehren.de)

**Postanschrift:** Postfach 11 54, 54343 Föhren

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen oder Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

**Verantwortlich:**

**Verlagsleitung:**  
**redaktioneller Teil:**  
**Anzeigenteil:**

Dietmar Kaupp, Föhren  
Dietmar Kaupp, Föhren  
Klaus Wirth, Föhren (Anzeigenleitung)

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen





# Vorverlegung des Redaktionsschlusses

## Karfreitag

macht eine Vorverlegung des Redaktionsschlusses erforderlich.

Redaktionsschluss für die **Woche 14** ist daher am:

**Dienstag, dem 03.04.2012, 10.00 Uhr**

**(CMS Web und Mail im Verlag.)**

## Formulare für Gewerbebeiträge unzulässig

Viele Gewerbetreibende erhalten regelmäßig Schreiben einer GWE-Wirtschaftsinformations GmbH in Düsseldorf, die mit einem Vordruck eine »Erfassung gewerblicher Einträge« abfragen (*wir haben berichtet*). Dieses Formular ist nach einem aktuellen Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf irreführend und damit wettbewerbsrechtlich unzulässig.

Da sich massenhaft Gewerbetreibende durch die GWE getäuscht fühlten, hatte der Deutsche Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität e.V. (DSW) zunächst Klage beim Landgericht Düsseldorf eingereicht. Dieses bestätigte mit Urteil vom 15. April 2011 (Az. 38 O

148/10) sehr eindeutig die Auffassung des DSW, wonach die Angebotsformulare sowohl irreführend im Hinblick auf die Herkunft als auch intransparent im Hinblick auf die Kostenbelastung des Betroffenen sind. Auch im Berufungsverfahren, das von dem Werbeunternehmen betrieben wurde, hat sich diese Auffassung nun letztinstanzlich durchgesetzt. Es ist jedoch anzunehmen, dass die regelmäßigen Schreiben an Unternehmen und Gewerbebetriebe weiterlaufen. In den Formularen werden konkrete Kontaktdaten (u.a. »Betriebsname«, »Betriebsstätte«) aufgeführt, die vermutlich aus dem Telefonbuch oder von

Adressverlagen stammen. Der Zusatz »Ergänzen oder korrigieren Sie bitte bei Annahme fehlende oder fehlerhafte Daten« suggeriert bei ungenauem Lesen einen amtlichen Charakter. Tatsächlich handelt es sich jedoch lediglich um ein Angebot, da der Absender eine Homepage ([www.gewerbeauskunft-zentrale.de](http://www.gewerbeauskunft-zentrale.de)) betreibt. Erst aus dem Kleingedruckten sind die dafür anfallenden Kosten ersichtlich: Bei monatlich 39,85 Euro plus Umsatzsteuer und einer bindenden Vertragslaufzeit von zwei Jahren kommen so insgesamt 1.138,08 Euro an Gesamtkosten zusammen.

Nach der Straßenordnung der Stadt Riedstadt sind alle Hundeführer verpflichtet, ihre Vierbeiner während der Setz- und Brutzeit (1. März bis 15. Juli) in Bereichen, in denen die Gefahr besteht, dass Bodenbrüter oder Nachwuchs von Wild gestört werden, an der Leine zu führen. Ziel dieser Regelung ist der Tierschutz, da bei frei laufenden Hunden die Gefahr besteht, dass Bodenbrüter oder Nachwuchs von Wild gestört werden können. Mit dem Erwachen des Frühlings kommt es regelmäßig zu einem Interessenskonflikt: Einerseits brütet Federwild, wie Enten, Fasanen und Rebhühner sein Gelege aus; Rehe, Füchse oder Hasen bringen

ihre Jungen zur Welt. Andererseits besteht das Verlangen bei den Hundehaltern, ihre Schützlinge nach der langen Winterpause endlich mal wieder rumtollen zu lassen. Für die Geburt und das Aufziehen ihrer Nachkommen benötigen Tiere jedoch Schutz und vor allem Ruhe. Ein frei laufender Hund wird hier zu einem gefährlichen Störer, auch wenn es manche Hundehalter nicht wahrhaben wollen. Die bei jedem Hund ausgeprägte Raubtiernatur und sein ihm angeborener Jagdtrieb lassen ihn immer wieder zu einer Bedrohung für Tiere werden, indem er Wegränder absucht oder in Fruchtkern herumschnüffelt.

Da das Hundeverhalten völlig seiner Natur entspricht, sind allein die Hundebesitzer für das konfliktfreie Verhalten der Hunde in der Natur verantwortlich. Hunde sollten deshalb derzeit beim Spaziergang grundsätzlich an der Leine geführt werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die rechtliche Grundlage der kommunalen Straßenordnung ist im Internet nachzulesen: ([www.riedstadt.de](http://www.riedstadt.de) - Rathaus / Bürgerservice / Satzungen)

## Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
zur Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Sie findet statt am  
**Montag, dem 26. März 2012, um 19:00 Uhr**  
in der Cafeteria des Rathauses  
in Goddelau (3. Stock)

mit folgender  
**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Protokolle 12. Dezember 2011 und 5. März 2012
2. Bericht des Magistrats
- 2.1 Präsentation des Wohnbauprojektes „Noble House“ der Firma TriGenius, Limburg für das Neubaugebiet Goddelau „Am hohen Weg“

- 2.2 Präsentation des aktuellen Planungsstandes zur B 44- Ortsumgehung Dornheim durch Vertreter/innen von Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement Darmstadt
- 2.3 Präsentation des Projektes für Seniorenwohnungen der Firma SenioBau, Riedstadt für das Neubaugebiet Crumstadt „Im Sand“
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2011
4. Anfragen

**Im Anschluss an die Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Hierfür ist eine Zeitspanne von maximal 30 Minuten vorgesehen.**

Petra Schellhaas, Vorsitzende

## Freiwillige Feuerwehr Riedstadt

### Einladung

Gemäß § 15 Abs. 2 der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Riedstadt werden Sie hiermit zu der **gemeinsamen Jahreshaupt- und Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Riedstadt am Freitag, den 30. März 2012, um 20.00 Uhr** im **Bürgerhaus im Stadtteil Wolfskehlen** recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokolls der Dienst-Jahreshauptversammlung vom 03. April 2011 bzw. 27. Mai 2011
4. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
5. Aussprache zum Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
6. Grußworte des Bürgermeisters
7. Grußworte der Gäste
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Klaus Hochmuth, Stadtbrandinspektor  
Werner Amend, Bürgermeister



## Seismische Messungen erreichen Wolfskehlen

Die Arbeiten der Firma Rhein Petroleum auf der Gemarkung von Riedstadt gehen planmäßig voran: In den kommenden Tagen werden die Messfahrzeuge von Goddelau kommend im Stadtteil Wolfskehlen und der umliegenden Feldgemarkung unterwegs sein und die seismischen Untersuchungen durchführen, die mit Schallwellen den Experten Hinweise darauf geben, ob möglicherweise Erdöl im Untergrund vorhanden ist. Als bewährtes Messverfahren wird die sogenannte Vibroseismik angewandt. In den kommenden zwei Wochen (bis einschließlich 14. Kalenderwoche) werden die Messfahrzeuge im Bereich von Riedstadt immer wieder unterwegs sein.

Parallel dazu werden in den ersten Gebieten auf der südlichen Gemarkungsseite von Riedstadt die Kabel und Erdmikrofone wieder eingesammelt. Bereits im Dezember ist aus Rücksicht auf besondere Anforderungen des Naturschutzes das Naturschutzgebiet Kühkopf vorgezogen und abschließend vermessen worden. Denn um ein dort ansässiges Uhuapaare zu schützen, war es notwendig, dass im Naturschutzgebiet die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen waren. Daher hat die Heidelberger Firma damals ihre Pläne kurzfristig geändert und eine Gesamtfläche von rund 25 Quadratkilometern vorgezogen. Um ein genaues Bild vom Kühkopf-Untergrund zu erhalten war es damals notwendig, auch auf der Gemarkung Biebesheim und in Stockstadt selbst sowie in Goddelau und Erfelden zu messen. Bei den nun stattfindenden Hauptmessungen werden alle Flächen außerhalb des Kühkopf-Gebiets nun ein weiteres Mal vermessen.

Bei den seismischen Untersuchungen fahren die geländegängigen, LKW-ähnlichen Spezi-

alfahrzeuge mit Straßenzulassung die Messstrecke ab und messen an jedem vorbereiteten Punkt. Diese Punkte wurden in den vergangenen Tagen und Wochen per GPS von Hand festgelegt und mit einem kleinen Holzpflock markiert. Durch das hydraulische Absenken einer Bodenplatte werden für etwa zehn bis zwölf Sekunden leichte Schallwellen in den Untergrund gesendet, die von den jeweiligen Gesteinsschichten reflektiert werden und so wieder an die Erdoberfläche zurück gelangen. Die Reflexion dieser nicht hörbaren Schallwellen wird von bis zu 20.000 Erdmikrofonen aufgezeichnet und direkt an einen Messwagen geleitet.

Beim Aussenden der Schallwellen ist unmittelbar neben den Fahrzeugen ein leichtes Vibrieren zu spüren. Darüber hinaus werden die Messungen und das Einhalten behördlich vorgegebener Richtlinien permanent überwacht. Diese sehr schonende 3-D-Seismik ermöglicht eine Darstellung des Untergrunds bis in Tiefen von mehreren Kilometern. Um ein möglichst aussagekräftiges Bild zu bekommen, macht der Messtrupp etwa alle 40 Meter Halt, so dass der Zug pro Tag eine Strecke von etwa drei bis vier Kilometern zurücklegt - je nach örtlicher Gegebenheit.

Dabei bewegen sich die Fahrzeuge ausschließlich auf von den jeweiligen Eigentümern oder genehmigenden Behörden sowie Städten und Gemeinden freigegebenen Straßen, Wegen und Flächen.

Aus technischen Gründen werden die Kabel etwa zwei Wochen vor dem Auftauchen der Vibroseis-Fahrzeuge ausgelegt. Im Gelände zu sehen sind 11 bis 15 dieser Kabellinien mit Abständen von jeweils 400 Metern. So ent-

steht ein Messaufbau, der von den Vibroseis-Fahrzeugen abschnittsweise im Zick-Zack-Kurs abgearbeitet wird.

Sind Dreiviertel eines Abschnitts durchgemessen, werden die jeweils südlichsten Kabelaussagen abgebaut. Die Experten sprechen von einem »rollenden« Messaufbau. Innerhalb eines Messabschnitts nehmen gleichzeitig mehr als 20.000 Erdmikrofone die von den Gesteinsschichten reflektierten Schallwellen auf.

Die Untersuchungen im Lizenzgebiet »Nördlicher Oberrhein« decken insgesamt eine Fläche von 245 Quadratkilometer ab. Das Vermessungsgebiet beginnt nördlich von Lampertheim und erstreckt sich bis an den Stadtrand von Griesheim. Im Westen wird es durch den Rhein begrenzt, im Osten in etwa durch die Autobahn A67. Auf einer kleinen Fläche, die die Stadt Worms einschließt, findet die Vermessung auch auf der rheinland-pfälzischen Seite statt.

Ziel ist es, konventionelle Erdöl- oder Erdgasreserven zu entdecken. In Südhessen begann schon 1952 die kommerzielle Förderung von Erdöl. Insgesamt konnten bis 1994 aus insgesamt 47 Bohrungen knapp 7 Millionen Barrel gefördert werden. Das Öl sammelte sich in Schichten, die zwischen 1.500 und 1.700 Meter tief unter der Oberfläche liegen. Im Naturschutzgebiet Kühkopf bei Riedstadt steht heute noch die letzte Pferdekopfpumpe aus dieser Abbauperiode.

Weitere Informationen erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Projekt- und Informationsbüro (zwischen 8 und 18 Uhr) in Stockstadt, Hessenring 54, Telefon: 06158-9175720.

## 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2012

### Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung lade ich für **Donnerstag, den 29. März 2012, um 19:00 Uhr in den Festsaal des Philipppshospitals (Vitos GmbH)** ein mit folgender **Tagesordnung**:

1. Mitteilungen
  - a) des Vorsitzenden
  - b) des Magistrats
2. Verleihung der Ehrenplakette in Bronze an den Stadtverordneten Andreas Hirsch
3. Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Dezember 2011
4. Bebauungsplan „Im Sand und Im Sand II“ 2. Änderung  
hier: Satzungsbeschluss
5. Bebauungsplan „Wohngebiet Erfelden - Am gemeinen Löhchen“, 2. Änderung  
hier: Satzungsbeschluss
6. Bebauungsplan „Südlich des Taurogger Platzes“ 1. Änderung  
hier: Satzungsbeschluss
7. Bebauungsplan „Am hohen Weg“, 6. Änderung  
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
8. Bebauungsplan „Am hohen Weg“, 7. Änderung / 2. BA, 3. Änderung  
hier: Satzungsbeschluss
9. Linienbestimmungsverfahren B 44 Ortsumgehung Dornheim
10. Anbindung des Gewerbegebietes Wolfskehlen an den ÖPNV
11. Optimierung der Straßenbeleuchtung
12. Kostensenkung bei der Straßenbeleuchtung
13. EU-Mittel für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien
14. Schwimmbad-Konzept hier:  
Fristverlängerung
15. Neufassung der Gebührenordnung für die Schwimmbäder der Stadt Riedstadt (Unterlagen werden nachgereicht)
16. Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt
17. 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Förderung der Kindertagespflege für Kinder bis zum Alter von 3 Jahren in der Stadt Riedstadt
18. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Riedstadt
19. 4. Ergänzungsvertrag zum Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfskehlen
20. Investitionsprogramm 2011 bis 2016
21. Bildung von Haushaltsermächtigungen 2010
22. Anträge
  - 22.1. Antrag des Stadtverordnetenvorstehers zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
  - 22.2. Antrag der SPD-Fraktion zum Rahmenprogramm von „Der Kreis rollt“
  - 22.3. Antrag der SPD-Fraktion zur Pflanzung von Walnussbäumen entlang der K156
  - 22.4. Antrag der SPD-Fraktion zu den Vergaberichtlinien für Grundstücke
  - 22.5. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Grundsätzen für die Pflege von Grünflächen in Riedstadt
  - 22.6. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zu öffentlichen Bekanntmachungen im Internet
  - 22.7. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Änderung der Stellplatzsatzung
  - 22.8. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Gymnasialen Oberstufe (Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplans 2008-2013)
  - 22.9. Antrag der GLR-Fraktion zu Folgekosten bei Investitionsentscheidungen
  - 22.10. Antrag der Stadtverordneten Petra Schellhaas (GLR-Fraktion) zum Leitbild der Stadt „Bäume im Siedlungsreich - Bäume in Riedstadt“



- 22.11. Prüfantrag der WIR-Fraktion zum Aufstellplatz des Glascontainers am Penny-Markt Crumstadt
- 22.12. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zum Beschluss „Kein Platz für Rassismus“
- 22.13. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Resolution bezgl. der Unterfinanzierung der Kommunen
- 22.14. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Beschlusssdokumentation der Stadtverordnetenversammlung
- 22.15. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Ausstattung des Sitzungsraumes der Stadtverordnetenversammlung
- 22.16. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Straßensondernutzung
- 22.17. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Protokollierung von Bürgerversammlungen
- 22.18. Antrag des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Errichtung eines Ballspielplatzes in Crumstadt, Nibelungenstraße
23. Anfragen
- 23.1. Anfrage der SPD-Fraktion zum Bericht zur Kindergesundheit im Kreis Groß-Gerau 2004-2009
- 23.2. Anfrage der SPD-Fraktion zur Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten
- 23.3. Anfrage der SPD-Fraktion zur vorläufigen Jahresrechnung zum 31. Dezember 2011
- 23.4. Anfrage der CDU-Fraktion zur Baustelle Goddelau
- 23.5. Anfrage der CDU-Fraktion zu Fehlalarmen für die Riedstädter Feuerwehren
- 23.6. Anfrage der CDU-Fraktion zum Verkehrsaufkommen in der Philippsanlage in Goddelau
- 23.7. Anfrage der CDU-Fraktion zum LKW-Verbot auf der K 158
- 23.8. Anfrage der GLR-Fraktion zum Leerstand von Ladenlokalen und Verkaufsflächen in Riedstadt
- 23.9. Anfrage der GLR-Fraktion zur Umsetzung der Prüfhinweise
- 23.10. Anfrage der WIR-Fraktion zum Neubaugebiet Goddelau „Am hohen Weg“
- 23.11. Anfrage des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Umsetzung der Stadtverordnetenbeschlüsse
- 23.12. Anfrage des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zu den Einnahmen aus der Gewerbesteuer
- 23.13. Anfrage des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Personalsituation bei der Kinderbetreuung
- 23.14. Anfrage des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Parkanlage „Seniorenhaus am Park“
- 23.15. Anfrage des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zu regenerativen Energien in Riedstadt (Photovoltaikanlagen)
- 23.16. Anfrage des Stadtverordneten Peter Ortler (Die Linke) zur Befreiung von der Gewerbesteuer
- 23.17. Anfrage des Stadtverordneten Sebastian Pella zur Sicherheit an öffentlichen Plätzen in Riedstadt
- 23.18. Anfrage der SPD-Fraktion zum Sachstand Geothermiekraftwerk in Riedstadt

**(Unterlagen werden nachgereicht)**  
**Im Anschluss an die Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Hierfür ist eine Zeitspanne von maximal 30 Minuten vorgesehen.**  
 Die vorbereitende Beratung der Tagesordnungspunkte ist wie folgt vorgesehen:  
**Sozial-, Kultur- und Sportausschuss**  
**Donnerstag, 22. März 2012, 19:00 Uhr**  
**Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss**  
**Montag, 26. März 2012, 19:00 Uhr**  
**Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss**  
**Dienstag, 27. März 2012, 19:00 Uhr**  
 Die Ausschusssitzungen finden generell im Rathaus Goddelau (Cafeteria, 3. Stock) statt. Sollte die Beratung der vorgenannten Tagesordnung nicht in der nach der Geschäftsordnung vorgesehenen Sitzungsdauer (bis 23:00 Uhr) abgehandelt werden können, wird die Sitzung gegebenenfalls am **Montag, dem 2. April 2012, ab 19:00 Uhr im Festsaal des Philipphospitals** fortgesetzt.  
 Die Vorsitzenden der Fraktionen und den Bürgermeister möchte ich bitten, bereits gegen 18:45 Uhr anwesend zu sein, um gemeinsam den Sitzungsverlauf zu besprechen.

Patrick Fiederer

## Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren, zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses lade ich Sie hiermit sehr herzlich ein.

Sie findet statt am

**Dienstag, dem 27. März 2012, um 19:00 Uhr in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau (3. Stock)**

mit folgender

### Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 13. Dezember 2011
2. Bericht des Magistrats
- 2.1. Vorstellung eines neuartigen Desinfektionsmittels (Anolyt) zur Nutzung in

den Riedstädter Bädern durch die Firmen HOGS und eca biomed

3. Aufhebung eines Sperrmerks zur Ersatzbeschaffung der Dosieranlage für Chemikalien für das Schwimmbad Goddelau (siehe Anlage)
4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2012
5. Anfragen

Im Anschluss an die Sitzung haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zur Tagesordnung vorzubringen. Hierfür ist eine Zeitspanne von maximal 30 Minuten vorgesehen.

Guido Funk, Vorsitzender

## POLIZEIBERICHTE

### Riedstadt-Goddelau: Einbruch in Tennishalle/ Zeugen gesucht

Mit Steinen haben Unbekannte in der Nacht zum Freitag, (16.03.) eine Fensterscheibe der Tennishalle „Am Hanfgraben“ eingeworfen und sind auf diese Weise eingebrochen. Die Einbrecher hebelten anschließend eine Tür zu einem Büro auf und suchten offenbar nach Wertgegenständen. Nach den bisherigen Feststellungen wurde nichts gestohlen. Der Schaden wird auf etwa 1000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei in Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152/1750 entgegen.

## In eigener Sache

### Wenn Sie keine „Riedstädter Nachrichten“ bekommen haben ...

Reklamationen wegen Nichtzustellung der „Riedstädter Nachrichten“ nimmt die MvG Zeitungsvertrieb GmbH entgegen unter folgenden Nummern:

**06502/9147-710 oder -713.**

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

**service@mvg-zeitungsvertrieb.de**